Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

20.9.1875 (No. 257)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Montag den 20 September 1875.

Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

Beginn des Unterrichts Montag den 4. Oktober. Neuanmeldungen nimmt vom 20. September an täglich, zwischen 10 und 12 Uhr, entgegen

3.2. **Die Vorsteherin.**

3.2.

Versteigerung von Winterrad und Mänteln.

Donnerstag den 23. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier,

40 Stück neue Damen-Rad und Mäntel

von guter Qualität gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

4.4.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 20. September u. c. versteigere im **Gasthaus zur goldenen Waage,** Zähringerstraße 77, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nachfolgende Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung:

3 Chiffonniere, 2 Schränke, Bettladen, 2 Kommode, Bettwerk, Weißzeug, 24 Stück neue Rohrstühle, Gartenstühle und Tische, verschiedenen Hausrath. Ferner eine Parthie getragener Herrenkleider, sowie neue Herrenkleider, 1 Weckuhr, 8 Stück weingrüne Faß verschiedener Größen, 100 Flaschen feiner Liqueure, 100 Flaschen Zwetschgenwasser, 300 Flaschen Oberländer Weißwein, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest.

NB. Bis Montag werden noch Gegenstände zum Versteigern auf meinem Bureau angenommen.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf Dienstag den 21. d. M. angekündigte Fahrnißversteigerung in der Hirschstraße Nr. 24 erst **Dienstag den 28. d. M.** stattfinden.

Karlsruhe, den 19. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Blankenloch** ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 6. Oktober d. J.,

Vormittags 8½ Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Blankenloch abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

2.2. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Knielingen.

Bekanntmachung.

3.2. Die Gemeinde Knielingen läßt **Dienstag den 21. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen zum Dienste untauglichen schweren Rindfasel versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Knielingen, den 18. September 1875.

Ermel, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Langestraße 94** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

3.2. Luisenstraße 22 sind 3 Wohnungen: 2., 3. und 4. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz, auf 23. Oktober (die Wohnung im 2. Stock sogleich) zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

*3.2. Marienstraße 26 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an stille Leute auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Rüppurrer Landstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc. zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

*2.1. Waldstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

3.2. Eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, von allen Zimmern Aussicht in's Freie, ist sogleich oder auf 23. Otober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 4. Stock, verlängerte Hirschstraße hinter der Geiger'schen Trinkhalle nächst dem Promenadeweg.

5.3. Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Herrn Schlebach, Langestraße 121 oder Rüppurrer Straße 4.

— Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, Zimmer und Küche, mit Wasser- und Gasleitung, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

Eine neue, freundliche Wohnung, eine Treppe hoch, mit Glasabschluß und Balkon, bestehend aus drei größeren und einem kleineren Zimmer mit Gaseinrichtung, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, ist sofort oder pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 22 B im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— **Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.**

*2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 26 a.

*3.2. Luisenstraße 11 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension an solide Herren oder einjährig Freiwillige zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 89 im 1. Stock.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich an eine einzelne Person zu vermiethen: Amalienstr. 65 im Hinterhaus rechts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

*2.1. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Oktober mit guter Pension zu vermiethen.

Adlerstraße 14 sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, mit Pension auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock. daselbst.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Douglasstraße 24 ist eine Schlafstelle sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. Näheres im untern Stock im Vorderhaus daselbst.

Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

6.3. Gute Pension und freundliche Zimmer für junge Herren. Familienleben und sorgsame Verpflegung.

3.3. **Wohnung gesucht**

zum 1. Oktober: 3 bis 4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, nebst Zugehör mit Wasserleitung, am liebsten in der **Nähe der höhern Bürgerschule, von einem Beamten.** Offerten nebst Angabe der Räumlichkeiten und des Preises erbeten durch das Kontor des Tagblattes unter Th. Rg.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein geräumiges Zimmer wird im östlichen Stadttheil für einen einjährig Freiwilligen zu miethen gesucht. Adressen K. L. postlagernd.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf nächstes Ziel wird ein reinliches, zuverlässiges Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Spitalstraße 39.

5.3. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 5 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Amalienstraße 12 im zweiten Stock.

Restauration zum Pflug,

Luisenstraße 46,

wird ein anständiges Mädchen sogleich oder auf Michaeli gesucht. 2.2.

* Auf nächstes Ziel wird zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Schützenstraße 59 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli oder sogleich in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 5 unten.

* Ein sittliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches Zimmer reinigen und nähen kann, wird auf Michaeli gesucht: Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch häusliche Arbeiten besorgt, findet auf Michaeli bei hohem Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im dritten Stock, Eingang Blumenstraße.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch spinnen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 30 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, zwei Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Adlerstraße 36 im zweiten Stock, vornen.

* Ein Mädchen, welches **selbstständig gut kochen** kann, wird auf Michaeli gesucht: Zirkel 35.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche einer feinern Küche vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen, gut bügeln und serviren kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Stephanienstraße 58 parterre.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bildhauer,

einige tüchtige, finden Beschäftigung im Figuralischen bei

3.3. **F. Binz**, Bismarckstraße 48.

Ein tüchtiger Installateur

auf Gas- und Wasserleitung wird bei gutem Lohn sogleich gesucht.

2.2. **L. Bender**, Wilhelmsstraße 2.

Heizer,

ein militärfreier mit guten Zeugnissen, findet eine Stelle gegen 550 M. Gehalt und freie Station bei A. Pfützner, Bleichinhaber. 3.1.

Arbeiter-Gesuch.

*3.1. In meiner mit Maschinen versehenen Bau- und Möbelschreinerei in **Schleitheim**, Canton Schaffhausen, werden mehrere Schreiner auf Stück oder Taglohn eingestellt und dauernde und lohnende Arbeit zugesichert.

Jos. Feederle, Schreiner.

Hausknecht

* Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet als Austräger bei hohem Lohn dauernde Stelle bei **K. Wipfler**, Kronenstraße 33.

Putzmacherin gesucht.

Zum sofortigen Eintritt wird eine tüchtige Putzarbeiterin gesucht, welche vorkommenden Arbeiten selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. —

Gesucht

für bessere Stellen: Köchinnen, Haushälterinnen, Zimmermädchen, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, anständige, gewandte Kellnerinnen, 1 Wärterin aus guter Familie, 1 Hotelküchenbeschließerin, Kinds-, Haus- und Spülmädchen. Näheres durch **Müller's** Placirungs-Bureau,

2.2. Zähringerstraße 71.

Stellen-Anträge.

2.2. Luisenstraße 63 finden ein tüchtiger Feuerschmied, ein Jungschmied und ein junger Bursche als Taglöhner dauernde Beschäftigung.

* Um mit einer Familie zu reisen wird ein gebildetes Mädchen, welches auch gut nähen kann, zu größeren Kindern gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich melden im Englischen Hof, Zimmer Nr. 9, zwischen 2 und 4 Uhr.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In unserm Fabrik und En-gros-Geschäft ist eine Lehrlingstelle unter günstigen Bedingungen offen

Friedrich Wolff & Sohn.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ehrlicher, junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen, welcher die Handlung zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Eine geübte Büglerin nimmt noch von einigen Herren Wäsche zum Waschen und Bügeln an: Hirschstraße 35 im Vorderhaus im untern Stock. Auch wird von Wascherinnen Wäsche angenommen und schnelle und pünktliche Bedienung zugesichert.

* Eine arme Wittwe sucht sogleich Beschäftigung bei den Herren Möbeltapezieren. Dieselbe ist gewandt im Roßhaarzupfen und was in dieses Geschäft einschlägt. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 39 im Hintergebäude parterre.

Verloren.

* Von dem Thiergarten bis vor das Mühlburger Thor wurde am Mittwoch den 15. d. M. ein schwarzledernes Arbeitstäschchen, enthaltend eine angefangene Arbeit, weiße Wollspitze, verloren. Der Finder wolle dasselbe abgeben gegen Belohnung bei dem Portier des Gaswerks.

Hausverkauf.

In guter Lage des westlichen Stadttheils ist ein Haus mit schönem Garten, sowohl für eine Herrschaft, als auch für größern Geschäftsbetrieb geeignet, unter annehmbaren Bedingungen durch Unterzeichneten im Auftrag zu verkaufen und das Nähere täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr zu erfahren bei

Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 75, neben dem Gasthaus zur goldenen **Waage**.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31. —

Verkaufsanzeigen.

3.2. Am Durlacher Thor ist eine große Parthie **Quader**, welche sich vorzüglich zu Unterlagsquadern oder Pfeilern eignen, sogleich um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 22 oder auch von 9 bis 10 Uhr Morgens im Gasthaus zum weißen Löwen, Langestraße 21.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zu verkaufen: ein nußbaumener **Kleiderschrank** Zähringerstraße 14 im Hinterhaus.

*21. Weingrüne **Fässer**, von ½ bis 4 Ohm haltend, sowie **Lagerfäßchen** verschiedener Größe sind fortwährend zu haben, sowie eine kleine **Kelter** mit eiserner Spindel und **Tragbaum**: Zähringerstraße 42.

Ein Wagner'scher **Herd** (Ankauf 56 fl.) ist um den festen Preis von 18 fl. sogleich zu verkaufen: Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

* Billig zu verkaufen sind 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 kleiner Kochherd, 2 Kommode, 1 ovaler und 1 Küchentisch, 1 schönes Bett, Bettfedern, Roßhaarmatratzen, Holzböcke: Querstraße 6.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Metall werden angekauft und bestens bezahlt, auf Verlangen abgeholt von

J. Freyberger, Querstraße 6.

* Ein tüchtiger Lehrer,

welcher fähig ist, einem Knaben von 10 Jahren vollständig in allen Schulgegenständen zu unterrichten und Willens ist, den Winter über mit einer Familie zu reisen, wird gesucht. Offerten beliebe man an C. L. H. zu adressiren und im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Ertheilung

in einfacher und doppelter Buchführung. Gefällige Offerten sub B. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Dr. Wolf,**

prakt. Arzt ꝛc.,

Zähringenstraße 7. Sprechstunde: 2—3 Uhr.

Emmenthaler feinen Tafelkäs,
Romadour bester Qualität,
Limburger zum Streichen
empfiehlt

2.2. **F. Kühlenthal,**

Amalienstraße 53.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat,

Essig- und Salzgurken

billigst bei

Wilhelm Hofmann,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:

ächtes Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wildunger Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabeth-Quelle, Haller Jodwasser, Langenbrücker Schwefel, Tarasper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippoldsauer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Saydschützer, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser etc., sowie alle übrigen Mineralwasser empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Specialität.

Eis-Pommade.

Die vielseitigen, ausgezeichneten Eigenschaften dieser, von mir schon über 40 Jahre bereiteten Specialität sind längst überall und in allen Kreisen anerkannt. Sie hat täuschendes Aussehen und schmilzt in der Hand wie Eis, stärkt die Kopfhaut und Haarwurzeln, beugt der lästigen Schuppenbildung vor, oder hebt sie auf, macht das Haar kraus und lockig, und verdient wegen ihrer Billigkeit und äußerst feinen Parfüms den Vorzug vor allen feineren Pommaden.

Carl Kreller,

Chemiker in **Nürnberg.**

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Franz Perrin Wwe.,

3.3. Friedrichsplatz 9.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4,

bringt sein Lager in **Leinwand, Gebild, Shirting, Baumwolltuch, Piqué** und **Barchent** etc. etc. bei **reeller Bedienung** in empfehlende Erinnerung.

3.2. Leinene **Obersäume** (Mittelfalten), sowie leinene **Manschetten** zum Ansetzen an Herren-Hemden empfiehlt

Otto Himmelheber,

Wäsche-Fabrik,

Langestraße 171.

---

* **Wollene Strickgarne,**

einfarbig, gereift und melirt, in allen Nummern und Farben, 7fache französische **Seidenwolle** in großer Auswahl empfiehlt

Fried. Müller Ww., Amalienstraße 39.

Empfehlung.

5.5. Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Erdöllampen** zum Hängen und Stellen, sowie alle Sorten **Cylinder und Cylinderputzer** zu billigen Preisen.

A. Schlachter, Blechner,

Durlacherthorstraße 49.

NB. Reparaturen an allen Arten Lampen werden schnell und billig ausgeführt.

Zur Anfertigung aller Arbeiten

für **Gas- und Wasserleitungen** empfiehlt sich **bei ermäßigten Preisen** das Installationsgeschäft von

W. Göttle,

Langestraße 150.

---

22. Erwartete Sendung

Petroleum-Patent-Kochapparate

sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

W. Göttle, Langestraße 150.

3.1.

Louis Döring

Carlsruhe

Langestraße 159.

Remontant-Nelken,

welche durch ihre prächtig rothe Farbe und feinen Blüthengeruch sehr beliebt sind und den ganzen Winter hindurch einen anhaltenden Flor liefern, empfiehlt in besonders starken Exemplaren und sehr billig

Ch. Wilser,

3.2. Mühlburger Straße 9 und Karlsstraße 19.

Wein-Verkauf.

3.3. **Meine vorzüglichen, reinen Oberländer Weine verkaufe zu nachstehenden Preisen:**

Bergwein	per Flasche		40 Pf.,
Eichberger	„	„	55 Pf.,
Markgräfler	„	„	85 Pf.,
Rothwein	„	„	65 Pf.,
Rothwein Zeller	„	„	80 Pf.

Für Aechtheit der Weine wird garantirt.

Beiser, Restauration,

25 Blumenstraße 25.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Geehrten Freunden und Nachbarschaft komme zur Kenntniß, daß ich mit dem **Verkauf** vorzüglicher **Cigarren** und anerkannt **guten Flaschenbiers** nun auch eine kleine **Spezereihandlung** verbunden habe, was hiermit empfehlend anzeigt

Karl Friedrich Zahler, Karlsstraße 45.

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Eine große Parthie **Damen-Lederstiefel** in feiner Façon à 7 und 8 Mark das Paar, **Sammtstiefel** mit Zügen und Knöpfen à 5 Mark das Paar, **Mädchen-Lederknopfstiefel** mit Wollfutter à 4 Mark bei

H. Landauer,

Langestraße 183.

Für eine bedeutende auswärtige Handschuh-Färberei und Wascherei nehme ich Aufträge zum Färben und Waschen aller Arten getragener Handschuhe, als: **Glacé-, dänische, waschlederne** und **Stoffhandschuhe** entgegen und sichere pünktliche und zufriedenstellende Ausführung der mir zum Waschen oder Färben übergebenen Handschuhe zu.

Eine reichhaltige Musterkarte der neuesten Farben liegt zur gefälligen Ansicht vor und werden die Handschuhe wieder wie neu hergestellt.

Der Preis für 1 Paar Handschuhe zu färben ist 35 Pf.,
„ 1 „ „ „ waschen 20 Pf.

Albert Himmelheber,

Langestraße 171.

Hemden nach Maass

werden gutsitzend und solid angefertigt.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

PS. Vorrath in allen Grössen und Qualitäten.

W. Höllischer, Handelsgärtner,
12.9. **Augartenstraße,**
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blumenbinderei.**
Bestellungen können in meiner Wohnung Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höllischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Brodverkauf.

* Bei Bäcker Karrer, kleine Herrenstraße 2, kann man fortwährend schmackhaftes Bauernbrod 4 Pfund zu 42 Pf., 2 Pfund zu 21 Pf., sowie jeden Tag frisches Kartoffelbrod haben.

Speisekartoffeln

von bekannter Güte in verschiedenen Sorten treffen, wenn irgend möglich, zu jedem Unter- und Ober-Markt ein.
Markgräfl. Gut **Augustenberg.**
L. Kühn, Gutspächter.

Preiselbeere,

eingemachte, vorzügliche Qualität, für Haltbarkeit jede Garantie, verkauft in beliebigem Quantum das ½ Kilo zu 85 Pf.
Restauration Beiser,
3.3. **25 Blumenstraße 25.**

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend neues Straßburger Sauerkraut.
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt zu billigen Preisen 3.3.
Friedrich Müller, Waldstraße 60.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad. Elle	45	kr.,
das Neueste in carrirten und glatten Beige „ „	24	kr.,
120 Centimeter breite Plaids . . . „ „	39	kr.,
halbwollene Ripse (in allen Farben) . . . „ „	21	kr.,
rein wollene „ „ „ „ . . . „ „	30	kr.,
Diagonals „ „ „ . . . „ „	24	kr.,
gestreifte Unterrockstoffe . . . . „ „	20	kr.,
schön schwarze Alpacas . . . . „ „	18	kr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .	54	kr. „
eine große Parthie Châles	5 fl. —	kr. „
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Caputzen	7 fl. —	kr. „

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,
Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Spiegel in großer Auswahl.

M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel,** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Ganze Einrichtungen immer auf Lager.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermiethet.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Grabdenkmale

jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorräthig aufgestellt bei
Bild- und Steinhauer
Mürnseer,
*2.1. Rüppurrerstraße 6.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,** gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Flaschenbier:

Lagerbier

aus der Brauerei des Herrn A. Printz

per Flasche 20 Pf.,

Pilsener Bier

per Flasche 25 Pf.,

Erlanger Exportbier

per Flasche 30 Pf.

Bier in Fass

von 10 — 100 Liter:

Lagerbier

per Liter 21 Pf.,

Pilsener Bier

per Liter 25 Pf,

Erlanger Bier

per Liter 30 Pf.

franco

in das Haus

geliefert.

2 2.

Flaschenwein:

Preisganer, per Flasche 50 Pf.

Ehringer, per Flasche 60 Pf.

Glottertthäler, per Flasche 85 Pf.

Markgräfler, per Flasche 85 Pf.

Rothwein I., per Flasche 85 Pf.

Rothwein II., per Flasche 70 Pf.

Affenthaler, per Flasche 1 M. 10 Pf.

Bordeaux, per Flasche 1 M. 50 Pf.

Wein in Faß

zu den billigsten Preisen.

Champagner

von den Herren

Gebrüder Söhl,

Geisenheim.

Ferdinand Kühlenthal,
Amalien-strasse 53.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben-, Fleisch-** und **Frankfurterwurst** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Restauration Beiser.

3.3. Hiermit bringe meine Restauration mit kalten und warmen Speisen, vorzüglichen, reinen Oberländer Weinen, sowie gutem Flaschenbier in empfehlende Erinnerung.

Fr. Beiser,
25 Blumenstraße 25.

Stephanienbad Beiertheim.

2.2. Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß das warme Bad noch bis zum 1. Oktober, Nachmittags von 1 Uhr an, geöffnet sein wird, dagegen Sonntags auch Vormittags von 8 Uhr an Bäder abgegeben werden und empfehle dieselben zur gefälligen Benützung bestens.

Louis Seiller Wittwe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis ½9 Uhr** Probe für **Tenor!**

Bürger-Verein.

2.2. Sonntag den 19. September hat
das Wintersemester
mit **neu** hergerichteter Kegelbahn begonnen.

Regelmäßige Spielabende: Sonntag, Montag und Freitag.

Wir laden zu fleißigem Besuche unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst ein

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 20. Septbr. **Theater in Baden. Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 21. Septbr. III. Quart. 100. Abonnements-Vorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Septbr. **Theater in Baden. Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„ 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	„ „ 17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	„ „ 12 M. — Pf	
Anfeuerspäne	„ „ 10 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

*2.2.

Grüner Hof.

Heute Montag und Dienstag, den 20. und 21. September 1875:

Malerisch-mechanisch u. optisches Pariser Kunsttheater.

Programme an der Kasse à 10 Pf.
Eintrittspreis à Person 30 Pf. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
Professor und Physiker J. Driesch aus Köln.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Montag den 20. September 1875.

Die schöne Helena.

Komische Oper in 3 Akten von J. Offenbach.

Auflage **4600.** Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage **4600.**

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.5.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

18. Sept. Philipp Daniel Löhle von Bergisch Gladbach, Werkmeister in Warth, mit Elise Bäuerle von hier.
18 „ Karl Herrmann von Blankenloch, Blechner, mit Sofie Schütz von hier.
18. „ Johann Speicher von Staufen, Kassengehilfe, mit Fanny Müller, verwittwete Gercke, von Bruchsal.
18. „ Karl Stoffler von Geisingen, Schlosser, mit Wilhelmine Hummel von Weingarten.
18. „ Johann Ferdinand Sprenger von Schönau, Gypser, mit Barbara Fränkle von Königsbach

Todesfälle:

17. Sept. Mina, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Gastwirth Burkhart.
17. „ Karl Kirsch, Großh. Steuerrevisor, ein Ehemann, alt 43 Jahre
18. „ Bertha, alt 9 Monate 18 Tage, Vater Schreiner Sturm.
18. „ Matthäus Haas, Kanzleidiener, ein Ehemann, alt 84 Jahre.

Fremde

übernachteten hier vom 17. bis 19. Sept.

Englischer Hof. Stäl, Lieut m. Frau a. Schweden. Hoffmann m. Frau von Frankfurt. Kauffmann, Kfm. v. Hamburg. Hallgarten m. Fam. v. New-York. Bühler u. Berg, Kfl v. Frankfurt. Stahl, Kfm. von Stuttgart. Herbst, Kaufm. v. Mittenberg. Langenforst, Kaufm. v. Annaberg. Schmitt, Rent. von Paris. Dr. Cohnstein m. Fam. v. Berlin. Frau Degener v. Oberkirch. Miß Cotton u. Miß Landers, Rent. v. London. v. Reck, k. Kreisgerichtsrath a. Hohenzollern. Planding, Kfm. v. Offenbach. Marr, Kfm v. Freiburg. Sahlt, Kfm. v. Neuchatel. Wolf, Kfm. v. München. Liebenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Sauder, Rent. v. Regensburg. Tanner m. Nichte v. St. Gallen. Woren, Rent. v. Christiania. Dr. Webb m Frau a England. Bürger, Kfm. v. Paris. Broatwell, Kfm a England. Burchholz, Kfm. v Frankfurt. Ansbach m. Frau v. Saßen. Rietschlt, Fabr. v. Chalon. Everling, Kfm. v. Bielefeld. Bondi, Rent. v. Mainz. Zeitler, Direktor v. Mannheim. Röt m. Frau u. Bediente a Holland.

Rothes Haus. Stoll, Benefiziat v. Rauenthal. Herke, Lehrer von Mainz. Peter, Rent. m. Frau von Baden. Zimmermann, Einnehmer m Frau v. Niederbronn. Bühler, Kfm. v. Urach. Will, Kfm. v. Stuttgart. Weidler, Kfm. v. Hamburg. Hecker, Kaufm von München. Böhm, Rent. v. Frankfurt. Göthe, Direktor v. Marburg. Preßler, Kaufm. v. Hochstadt. Steiner, Kfm. v. Bruchsal. Groß, Kfm. v. Hall. Bender, Rent. v. Rastatt. Schlegel, Kfm. v. Constanz. Fuchs, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Wahl, Kfm. v. Crailsheim. Welsch, Kfm. m. Fam. u Bedienung v. Rom.

Tagesordnung

für die Schwurgerichtssitzung des III. Vierteljahrs 1875 für den Kreis Karlsruhe.

Donnerstag den 23. Sept., Morgens 8½ Uhr:
Anklage gegen Daniel Rastätter von Mörsch wegen Körperverletzung mit erfolgtem Tode.

Donnerstag den 23. Sept., Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Xaver Rastätter von Mörsch wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Freitag den 24. Sept., Morgens 8 Uhr:
Anklage gegen Wilhelm Scharmann von Blankenloch wegen Todtschlagversuchs.

Freitag den 24. Sept., Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Karl Reiß von Karlsruhe wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Samstag den 25. Sept., Morgens 8 Uhr:
Anklage gegen Wilhelm und Wilhelmine Mußgnug von Berghausen wegen Unterschlagung.

Samstag den 25. Sept., Nachmittags 3 Uhr:
Anklage gegen Heinrich Mohr von Oestringen wegen Körperverletzung mit erfolgtem Tode.

Montag den 27. Sept., Morgens 8 Uhr:
Anklage gegen Friedrich Schanz von Gondelsheim wegen Mords.

Dienstag den 28. Sept., Morgens 8 Uhr:
Anklage gegen Kilian Kölmel von Oetigheim wegen Körperverletzung mit erfolgtem Tode.

Dienstag den 28. Sept., Nachmittags 4 Uhr:
Anklage gegen Kilian Beierschmitt von Bertsingen wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.